

APO und Parteigruppen auf der Grundlage eines Programms, das von sozialistischen Arbeitsgemeinschaften ausgearbeitet wurde, diskutiert. Damit wurde erreicht, daß alle Genossen wissen, was sie zu tun haben. Unter aktiver Mithilfe der Betriebssektion der Kammer der Technik entstand ein Entwicklungs- und Realisierungskollektiv unter dem verpflichtenden Namen - „VI. Parteitag“. In ihm arbeiten Konstrukteure, Projektanten, Technologen und Neuerer der Produktion. Dieses sozialistische Gemeinschaftskollektiv stellte sich das Ziel, in enger Zusammenarbeit mit allen Werktätigen die Qualität der Reifen zu erhöhen und mit der Automatisierung der Reifenvulkanisation, nicht wie vorgesehen im Jahre 1965 zu beginnen, sondern bis zum 30. Juni 1964 die erste Straße komplett arbeitsfähig zu machen. Auf diese Aufgabe ist der gesamte Betrieb orientiert, sie bestimmt den Inhalt des Wettbewerbes.

Dieses und andere Beispiele beweisen, daß die Durchsetzung des technisch-wissenschaftlichen Fortschritts schnell erreicht werden kann, wenn die Parteiorganisationen die sozialistische Gemeinschaftsarbeit entwickeln und mehr als bisher die im Betrieb vorhandenen Wissenschaftler, Ingenieure, Techniker, Meister und Neuerer in die Arbeit einbeziehen.

Dabei sollten sich die Parteiorganisationen bei der Entwicklung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit auf die betrieblichen Schwerpunkte der Produktion konzentrieren, die für die Erreichung des wissenschaftlich-technischen Höchststandes von entscheidender Bedeutung sind. Das bedeutet natürlich nicht, den Wettbewerb einzuengen und nur auf einige Betriebsabschnitte zu beschränken. Alle Werktätigen müssen erfaßt werden.

Neuerer sind keine Stiefkinder

Die Aufgaben der Partei beim umfassenden Aufbau des Sozialismus, wie sie im Programmwurf formuliert sind, verlangen sozialistische Leitungsprinzipien. Sie allseitig durchzusetzen erfordert von den Parteiorganisationen weitere Verbesserung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit, die ständige Arbeit mit

sozialistischen Brigaden und Neuerern. Dazu ist notwendig, gegen alle Erscheinungen der Selbstzufriedenheit, gegen das Festhalten an alten konservativen Vorstellungen, gegen den Selbstlauf und die Mißachtung der Vorschläge und Hinweise der Werktätigen aufzutreten. Noch nicht alle Parteiorganisationen gehen davon aus, daß die Verwirklichung der Beschlüsse des ZK vor allem Arbeit mit den Menschen ist.

So bemühen sich zum Beispiel die Partei- und Werkleitung im VEB Förderanlagenbau Köthen nicht ernsthaft ihre Leitungstätigkeit zu verbessern. Die Beschlüsse des ZK werden völlig unzureichend durchgeführt. Die Hauptsache besteht darin, daß die Verbindung der Parteileitung und der leitenden Wirtschaftskader, einschließlich des Genossen Springer als Werkdirektor, zu den Werktätigen kaum vorhanden ist. Die Arbeit mit den Menschen wird vernachlässigt. Auch in diesem Betrieb gibt es viele hervorragende Menschen, aber ihre Ideen werden nicht aufgegriffen. Es gibt ein ehrenamtliches Konstruktionsbüro, es haben sich Neuerer entwickelt, aber die Werkleitung und die Parteiorganisation arbeiten nicht zielstrebig mit ihnen.

Im Gegenteil, das Neuereraktiv, das sich 1960 bildete, wurde in diesem Jahr noch nicht zusammengenommen. Wie wollen denn die Partei- und die Werkleitung den wissenschaftlich-technischen Höchststand erreichen, wie wollen sie die Arbeitsproduktivität steigern, wie wollen sie den Wettbewerb führen, wenn sie auf die Erfahrungen und Fähigkeiten der Neuerer verzichten? Ja, die Leistungen der Neuerer werden noch nicht einmal gewürdigt. So hat zum Beispiel Genosse Huber in den letzten Jahren 100 Verbesserungsvorschläge gemacht, ohne daß er einmal als Aktivist ausgezeichnet wurde. Eine solche schlechte Arbeitsweise hemmt die Initiative der Werktätigen. Sie steht im Widerspruch zum neuen Parteistatut, in dem von den Parteiorganisationen verlangt wird, die Erfahrungen der Neuerer breit anzuwenden.

Eine Reihe Parteiorganisationen hat auch noch nicht richtig erkannt, daß das Beispiel der Sömmerdaer Büromaschinenbauer eine höhere Form des sozialistischen